

PRESSESPIEGEL

03.01.2018 Versicherungsbote:
JDC will Kredite über Smava vermitteln
(Online-Ausgabe)

Versicherungsbote
Informations- und Versicherungsbote

Kooperation

JDC will Kredite über Smava vermitteln



Foto: nattanan23/Pixabay

Der Finanzdienstleistungskonzern JDC Group AG und das Kredit-Vergleichsportal Smava arbeiten künftig zusammen. Dadurch sollen Vertriebspartner des Maklerpools Finanzierungslösungen über den Kredit-Vermittler abwickeln können.

Das Thema Annex-Verkäufe ist in der Vermittlerschaft nicht unbekannt. Viele Vermittler bieten neben Versicherungen seit längerem auch Lösungen für die gesetzliche Krankenkasse, Strom oder Gas an. Diese werden in der Regel über einen oder mehrere Produktpartner abgewickelt.

2017 waren die Maklerpools Fonds Finanz und Deutsche Makler Union Partnerschaften mit dem Vergleichsportal Verivox eingegangen. Kurz darauf waren auch die Kooperationen der Maklerpools BCA und SDV Servicepartner der Versicherungsmakler AG mit Procheck24 bekannt geworden. Das Vergleichsportal und die Maklerpools wollen gemeinsam Kredite sowie Strom-, Gas- und DSL-Tarife vertreiben.

Den gleichen Weg möchte nun auch der Maklerpool Maklerpool Jung, DMS & Cie. beschreiten. Dazu hat die Konzernmutter JDC Group AG eine Zusammenarbeit mit dem Kredit-Vergleichsportal Smava eingetütet. Künftig sollen Vertriebspartner von JDC Kredite über Smava anbieten können. Das geht aus einer Pressemitteilung hervor.

Die Abwicklung solle dann über das Tochterunternehmen GELD.de laufen. Das ehemalige Unister-Unternehmen kooperiert bereits seit längerem mit Smava im Bereich Kreditvermittlung und besitzt daher bereits passende Schnittstellen für einen reibungslosen Ablauf der Kreditanfragen. Vertriebspartner des Maklerpools müssten daher die Anfrage nur über einen personalisierten Link an Smava senden. Den Rest der Arbeit würde dann das Vergleichsportal übernehmen. Während sich die Berliner Vergleicher durch die Partnerschaft den Zugang zu weiteren 1,2 Millionen Endkunden versprechen, erhofft sich der Wiesbadener Konzern erhöhte Provisionseinnahmen.